

Gladbach, Rose
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Goldenes Kreuz
Stadt Ems
Grüner Wald
Stadt Ems
Hotel Berg
Werte

Hotel Nassau
Überfeld

Kaiserhof
Grüner Wald
Kaiserhof
Römerbad

Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Royale

Stadt Biebrich
Goldenes Kreuz
Schützenhof
Hotel Nassau

Dombotel
Metropole
Goldener Brunnen

Kaiserhof
Hotel Dahlheim
Grüner Wald

Pens. Violette
4 Jahreszeiten
Grüner Wald

Goldener Brunnen
Hansa-Hotel
Grüner Wald

Zur Stadt Ems
4 Jahreszeiten
um Schützenhof

Bellevue
Palast-Hotel
Grüner Wald

er, Düsseldorf
Rose
Friedrichstr. 31

Central-Hotel
Grüner Wald
Stadt Ems

Stadt Biebrich
Rhein. Hof
Reichpost

Hotel Nassau
Grüner Wald
Grüner Wald

Continental
Bellevue

Autern
Häfnergasse 6
Viktoria-Hotel

Grüner Wald
Stadt Biebrich
4 Jahreszeiten

Kaiserhof
Pens. Humboldt
Hansa-Hotel

Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Karlshof

Ranz-Abt-Str. 1
Grüner Wald
Europ. Hof

Hotel Berg
Bellevue
Union

Hotel Adler
Engl. Hof

Hotel Nassau
t. Berlin
Schwarzer Bock

Engl. Hof
Hot. Einhorn
Palast-Hotel

Hotel Einhorn
National
Innover

Saalgasse 32
Hotel Einhorn
Grüner Wald

Damenwäsche
Wilhelmstraße
sind:

mer
ut zu tragen
ht. Schönheits

g nach Ma

für

n

entire.

marken
EIB
sfr. 5

H.W. Erkel Taunusstr. 13
Elegante Damenwäsche

Konditorei u. Kaffee Maldaner
Künstler-Konzert Marktstrasse 34

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Ercheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelnummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 10 u. R. M. 1.-, für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 126.

Mittwoch, 6. Mai 1925.

59. Jahrgang

Die Programme für Kurhaus und Theater befinden sich auf Seite 2

Die Presse über Wiesbaden.

In der „Frankfurter Zeitung“ leitet Dr. med. Koch (Frankfurt) seinen Bericht über den hier stattgefundenen Kongress für innere Medizin mit folgenden Worten ein: „Der erste Eindruck ist Wiesbaden selbst. Die französische Besetzung, die das Bild solange beeinflusst, ist wohl bemerkbar, aber Leben und Treiben bestimmt sie nicht mehr. Stadt und Bad leiden mehr unter der Zurückhaltung des deutschen Publikums. Auch das beginnt sich jetzt auszugleichen. Neues Leben regt sich in dem schwer geschädigten, aber noch immer üppigen Körper des heiter vornehmen Heilortes.“

Wir Ärzte wünschen der gastlichen Stadt, dass unsere Kranken sich zu ihren alterwürdigen Quellen drängen, um dort Gesundheit, Behaglichkeit und Freude zu finden.

Aus dem Kurhaus. Kammermusikabende.

Die Kurverwaltung macht die Inhaber von Gutscheinen darauf aufmerksam, dass sie gegen Umtausch derselben an der Tageskasse des Kurhauses Zutritt zu den beiden Kammermusikabenden des Bergmann-Quartetts am Donnerstag, den 7. und Mittwoch, den 20. Mai, im kleinen Saale des Kurhauses haben.

In dem V. Abend des Bergmann-Quartetts am Donnerstag, abends 8 Uhr, im kleinen Saale gelangt zur Aufführung: Erwin Schulenhoff: 5 Stücke für Streichquartett. Igor Stravinsky: Concertino für Streichquartett (in einem Satz). Josef Haydn: Streichquartett B-dur. W. A. Mozart: Streichquartett G-dur.

Hannelore Ziegler.

Auf den Abschieds-Tanz-Abend der beliebten deutschen Tanzkünstlerin Hannelore Ziegler heute Mittwoch, abends 8 Uhr, im grossen Saale sei nochmals hingewiesen. Die Tänze werden von dem Kurorchester unter Leitung von Konzertmeister Otto Niesch begleitet.

Zwei Richard Wagner-Abende

stehen am Freitag, den 8. und Mittwoch, den 13. Mai im kleinen Saale bevor und zwar gelangt in dem I. Abend der Opernentwurf zu Richard

Wagners „Wieland der Schmied“ und in dem II. Abend Vorlesung von Stellen aus Richard Wagners Briefen an Mathilde Wesendonk zum Vortrag. Die einleitenden Worte spricht Professor Dr. Pagensteher, für die Rezitation ist Dr. Wolfram Waldschmidt gewonnen, während den Gesangspart Frau Edda Engel übernommen hat. Am Klavier: Professor Franz Mannstaedt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— In der Uraufführung des „Bellal“ von Fritz Philippi, die am Freitag, den 8. Mai im „Grossen Hause“ stattfindet, werden spielen die Damen Gudrun Kabisch (Jungfrau), Hertha Genzmer (Enkelin), die Herren August Mombert (Bellal), Dr. Paul Gerhards (Beelzebub), Albert, Breitkopf, Bernhöft, Lehmann, Langhoff, Panning, Rodius, Sellnick, Schwade, Wiegner, Weyrauch, Preuss. Regie: Dr. Wolf von Gordon.

Eine Freude

für jeden Selbststasierer!

„Kirsten“-Schleifmaschine
für alte Rasierklingen

Keine neuen Klingen mehr nötig!

Alleinverkauf:

Erich Stephan

kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Zugunsten der „Anglo-American Church“, Wiesbaden, wird Samstag, den 9. Mai, im Hotel Nizza, Frankfurter Strasse, nachmittags von 3—6 Uhr, ein „American tea“, veranstaltet, zu dem Gäste freundlich eingeladen werden. Tee komplett 1.50 Mk.

— **Blumentag zum Besten der Wiesbadener Nothilfe.** Für die am 9. und 10. Mai d. J. stattfindenden Veranstaltungen macht sich ein lebhaftes Interesse bemerkbar. Vor allem verspricht die Lotterie einen schönen Erfolg. Zahlreiche hiesige und auswärtige Firmen haben Gewinne gestiftet, die geeignet sind, den Ankauf der Lose zu 50 Pf. anzuregen.

Erwähnt sei zunächst von diesen Stiftungen 1 Fahrrad der Firma Opel, 1 Seal-Damenmantel der Firma Bacharach, Wein von Engel, Garzolo, Klugmann, Lösch, Wagemann, Hees, Nicodemus, Rapp, Siegel, Rosenstein, Kognak Asbach Ural, Leoni fils u. Co., Möbel und Ausstattungsgegenstände der Firma Besier, Hoppe, Weitz, Hinneberg, Hess usw. Auch der Nachmittagstee in den Kochbrunnenanlagen wird neben den von allen Seiten gestifteten Erfrischungen künstlerische und volkstümliche Darbietungen bringen, so dass zu hoffen ist, dass diese Malveranstaltung dem wohltätigen Zweck und gleichzeitig der Belebung des Wiesbadener Strassenbildes aufs beste dienen wird.

— **Staatstheater Wiesbaden.** Die Einziehung der III. Rate des Stammkartenbetrages für das Kleine Haus hat bereits Donnerstag, den 30. April begonnen; sie erfolgt in alphabetischer Reihenfolge und zwar für die Buchstaben V—Z am Dienstag, den 5. Mai und für alle Nachzügler, am Mittwoch, den 6. Mai. Ort der Einzahlung: Kasse des Kleinen Hauses. Zeit: An Wochentagen von 8¹/₂—1 Uhr vormittags und 3¹/₂—6 Uhr nachmittags. Stammkarten sind vorzulegen. Die mit der Zahlung noch rückständigen Stammkarteninhaber werden dringend ersucht, bis spätestens Mittwoch, den 6. Mai Zahlung zu leisten.

Sport.

— **Ein 60 000-Dollarrennen.** Die Amerikaner wollen auf allen Gebieten den Rekord halten. Jetzt haben sie das wertvollste Trabrennen der Welt geschaffen, indem sie für 1927 ein Dreijährigen-Rennen ausschrieben, das nach dem Stammvater der amerikanischen Traberzucht „Hambletonian“ Stakes heisst und mit 60 000 Dollar (über 250 000 Mk.) ausgestattet ist. Selbstverständlich wird für dieses Rennen auch ein Rekord-Nennungsschluss erzielt werden.

— **Targa- und Coppa-Florio.** Die grossen sizilianischen Automobilrennen wurden auf der bekannten Rundstrecke der Madonie auf Sizilien gefahren. Im Gegensatz zu den letzten Jahren fehlte die deutsche Firma Mercedes diesmal am Start. Das Rennen um die Targa-Florio über vier Runden (432 km) spitzte sich zu einem Duell Bugatti-Peugeot zu, von denen ersterer drei, letzterer vier Wagen im Rennen hatte. Der Bugattifahrer Constantini gewann das schwere Rennen in 7:32:27, einer Zeit, die gegen die vorjährige des Mercedesfahrers Werner weit zurückbleibt. Wagner auf Peugeot belegte den zweiten Platz in 7:37:20 vor Boillot auf Peugeot in 7:40:30 und P. de Viscaya auf Bugatti. Die Coppa-Florio über fünf Runden (540 km) fiel endgültig an die Marke Peugeot (Fahrer Boillot), die damit ihren Erfolg aus dem Jahre 1922 wiederholen konnte.

Moderner Frauenschmuck

Von Else Levin (Charlottenburg).

(Nachdruck verboten.)

Die Mode bevorzugt gegenwärtig die verschiedenartigsten Schmucksachen, ihr besonderes Interesse gilt dem Künstlerschmuck, soweit er sich durch Originalität, gute Ausführung und feine Linien auszeichnet; es wird bei solchen Arbeiten mehr auf den ideellen als auf den materiellen Wert gesehen. Da echte Perlen und Edelsteine unerschwinglich teuer geworden sind, hat man die Halbedelsteine herangezogen, die jahrzehntlang überhaupt kaum in Frage kamen, jetzt aber grosse Mode geworden sind. Amethyste, Topase, Türkisen, Granaten usw. kommen immer mehr auf, sie wetteifern mit Korallen und Achaten, die man in einfachster Verarbeitung nur in den Verkaufsstellen der Badeorte fand und als billige Andenken von der Reise mitbrachte. Seit einiger Zeit ist es vor allem der Onyx, der die Konkurrenz der meisten anderen Halbedelsteine schlägt.

Die Schmuckindustrie hat sich gerade in den letzten Jahren durchaus umgestellt, gerade die Halbedelsteine werden mit besonderer Liebe verarbeitet, sie bekommen die reizvollsten Fassungen, den besten Schliff, damit sie auch zu grossen Toiletten getragen werden können. Die Mode brachte uns die tief ausgeschnittenen, ärmellosen Gesellschaftkleider in griechischem Stil, dazu gehören Ketten, besonders lange Ketten, die mehrfach um den Hals geschlungen werden können, dazu gehören die Armreifen, die den Oberarm zieren sollen, für das

Handgelenk kommen Ringe und Bänder in Betracht, zu der griechisch gehaltenen Frisur passen Kämmen und Nadeln, der Stirnreif wird vielfach getragen, und das Kleid erhält einen wertvollen Schmuck durch die Spange, die die Faltenraffung zusammenhält. Hier hat man vielfach wieder auf die Gemme zurückgegriffen, die früher von alten Damen als Brosche getragen wurde, die junge und jüngere Dame von heute verwendet sie zwar auch, aber möglichst in weiter Entfernung vom Gesicht, und das zeugt von gutem Geschmack.

Das Stilleid mit dem mehr oder weniger gebauchten Rock verlangt gar nicht so viel Schmuck wie das Gesellschaftskleid, indessen gibt es auch hier viel Möglichkeiten, guten Schmuck zu tragen, hier kommt der Anhänger an der Kette oder am Band ganz besonders in Betracht. Die Anhänger sind schon seit einigen Jahren eine bedeutende Industrie, immer neue Muster kommen auf den Markt, am beliebtesten ist zur Zeit der Halbedelsteinanhänger, er hat indessen noch immer einen scharfen Konkurrenten, den Elfenbeinanhänger, der aber sehr teuer sein muss, wenn er echt sein soll, und der in mehr oder weniger guten Imitationen in den Handel kommt. Auch Horn und Schildpatt werden vielfach für Anhänger verwendet und sogar Ebenholz in Verbindung mit Halbedelsteinen ist für diesen Zweck ausgezeichnet verarbeitet worden.

Seit einigen Jahren werden auch wieder Ohrhinge getragen, d. h. es sind eigentlich Ohrgehänge, die von einem Ring ausgehen; sie lehnen sich meist an die Mode früherer Epochen an, haben aber doch auch sehr oft ganz eigenartige Formen, die vom Expressionismus her-

kommen, und die der gesamten Toilette der Trägerin angepasst sein müssen, wenn sie nicht aus dem Rahmen fallen sollen.

Sehr interessant ist die Emailletechnik, die in allerletzter Zeit in der Schmuckindustrie aufgekommen ist, auch sie neigt nach der revolutionären Seite, Emailleschmucksachen sind noch vereinzelt, soweit sie modern aufgefasst und in ihrer Art materialgerecht verarbeitet sind. Ringe werden wieder sehr viel getragen, grosse schwere Formen überwiegen, man verlangt bunte Steine, der farbig wirkende Ring ist die letzte Neuheit, wie überhaupt die ganze Richtung unserer neuesten Schmuckindustrie auf Farbigkeit eingestellt ist.

Die Armbanduhr gehört eigentlich kaum mehr zu den Schmucksachen, obgleich sie den Kunstgewerblern vielfach Gelegenheit gibt, ihr Können zu beweisen, indessen, die Uhr als solche kann nicht wegdisputiert werden und bleibt bestehen, und der Künstler muss sich darauf beschränken, um das Zifferblatt herum einen geeigneten Schmuck zu erfinden, während er bei dem Entwurf von Ketten, Ringen, Armreifen usw. keinerlei Rücksicht zu nehmen braucht. Nur der herrschenden Mode muss er sich unterordnen, er muss sehr genau über die Form und Linie der neuen Frauenkleidung im allgemeinen und im einzelnen unterrichtet sein, sonst hilft ihm sein Talent gar nichts, denn jede gut angelegene Frau will bis ins kleinste die Harmonie wahren, und gerade die einzelnen Schmuckstücke sind es, die ihren wohlgeproben Geschmack, ihre persönliche Note unterstreichen sollen.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung Wiesbaden mit den „blauen“ Kur-Autobussen auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr an Kur- haus etwa	Preis M.
Mitt- woch	Hohle Wurzel Heidelberg Gr. Feldberg	10 ⁰⁰ V. 10 ⁰⁰ V. 10 ⁰⁰ V.	12 ⁰⁰ N. 8 ⁰⁰ N. 8 ⁰⁰ N.	4.— 16.— 8.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Städtischen Verkehrsamt erhältlich.
Die Fahrten finden statt, wenn mindestens 10 Fahrtscheine gelöst sind.

Zu Gesellschafts-Fahrten
stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Reuterstrasse 10 Fernruf 92.

Kurhaus Wiesbaden

Mittwoch, den 6. Mai 1925.

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Konzertmeister Wilfried HANKE

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Titus“ W. A. Mozart
2. Duett, Lied ohne Worte F. Mendelssohn
3. Zwei spanische Tänze M. Moszkowski
4. Zigeunerständchen W. Nehl
5. Ouvertüre zu „Lodoiska“ L. Cherubini
6. Grillenbänzer, Walzer Joh. Strauss
7. Offenbachiana, Potpourri A. Conradi
8. Mazurka aus
„Das Leben für den Zaren“ M. Glinka

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Abschieds-Tanz-Gastspiel Hannelore Ziegler in ihren beliebtesten Tänzen

Orchester: Städtisches Kurorchester
Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Wochenübersicht

Donnerstag, den 7. Mai

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte 8 Uhr im kleinen Saale: Bergmann-Quartett

Freitag, den 8. Mai

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag

Samstag, den 9. Mai

11 Uhr in den Kochbrunnenanlagen:

Promenadekonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr:

Gartenfest und Feuerwerk

Samstag, den 9. Mai, und

Sonntag, den 10. Mai

Fechturnier

der Untergruppe III des deutschen Fechterbundes

Sonntag, den 10. Mai

11¹/₂ Uhr vorm. nur bei geeigneter Witterung
im Kurgarten im Abonnement:

Promenadekonzert

4 Uhr

Abonnements-Konzert

8 Uhr

Abonnements-Konzert

unter Mitwirkung des

Biebricher Männer-Quartetts

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Mittwoch, den 6. Mai 1925.

23. Vorstellung. 120. Vorstellung. Stammreihe B.

Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauss.
Text nach Meilhac und Halévy von C. Haffner
und Richard Genée.

In Szene gesetzt von B. Herrmann

Personen:

Eisenstein	Heinrich Schorn
Rosalinde, seine Frau	Lu. Grumbacher de Jong
Adele, ihr Stubenmädchen	Erich Lange
Alfred, ihr Gesangslehrer	Paul Breitkopf
Dr. Falke	Hans Bernhöft
Blind, Notar	Bernh. Herrmann
Frank, Gefängnis-Direktor	Elisab. Schmidt
Prinz Orlofsky	Max Andriano
Frosch	Alfred Wutschel
Iwan	Doris Voss
Ida	Erna Zimmer
Melanie	Eva Papsdorf
Faustine	Irma Raupach
Felicita	Ida Hau
Minni	Richard Mathes
Aly-Bey	Hans Schäfer
Ramusin	Ferdinand Wenzel
Caricini	

Gäste auf dem Kostümfest des Prinzen, Diener, Pagen.

Musikalische Leitung: Dr. Richard Tanner.

Im 2. Akt tanzt das gesamte Ballett einen Original-Czardas.
Entwurf und Einstudierung: Valerie Lindau-Godard.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9¹/₂ Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Donnerstag, den 7. Mai, Stammreihe E:

Toska

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 8. Mai, Stammreihe D:

Belial

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 9. Mai, Stammreihe A:

Die Jüdin

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 10. Mai, Stammreihe F:

Hoffmanns Erzählungen

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Mittwoch, den 6. Mai 1925.

21. Vorstellung. 118. Vorstellung. Stammreihe VI.

Maria Magdalene

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Akten
von Friedrich Hebbel.

In Szene gesetzt von Dr. Wolff von Gordon.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler	Paul Wiegner
Seine Frau	Marga Kuhn
Klara, seine Tochter	Godrun Kabisch
Karl, sein Sohn	Wolff Langhoff
Leonhard	Dr. Paul Gerhards
Ein Sekretär	Kurt Sellnick
Wolfram, ein Kaufmann	Gustav Schwab
Adam, ein Gerichtsdiener	Guido Lehmann
Ein zweiter Gerichtsdiener	Otto Panning
Knabe	Rudolf Leiser
Eine Magd	Marianne Bürger

Entwurf des Bühnenbildes: Gerhard T. Buchholz.

Technische Einrichtung: Friedrich Schlein.

Kostüme: Philipp Bach.

Nach dem 1. Akt 12 Minuten Pause.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Donnerstag, den 7. Mai, Stammreihe I:

Kabale und Liebe

Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 8. Mai, Stammreihe V:

Ein Mozartabend:

Bastien und Bastienne

Die Gärtnerin aus Liebe

Les petits riens

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 9. Mai, Stammreihe III:

Kreuzfeuer

Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 10. Mai, Stammreihe V:

Das Glas Wasser

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke

Telefon 185

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Telefon 185

Vornehmes ruhiges Haus. Fliessendes Wasser und
Ferntelefon in allen Zimmern. Zimmer von Mk. 3.50 an
Erstklassige Pension von Mk. 8.50 an

Diners v. 12—3 Uhr, Soupers v. 6¹/₂—11 Uhr
Reichhaltige Tageskarte
Auserlesene preiswerte Weine
in grösster Auswahl

Besitzer: Oscar Herrmann

früher Grand-Hotel Wiener Hof, Kattowitz O/S.

Hotel und Badhaus
Weisse Lilien
Häfnergasse 8
Bekanntes Familien-Hotel
Volle Pension Mk. 9.— u. Mk. 10.—

Kinephon-Theater

Vorname Lichtspiele Taunusstrasse 1

„Die Geheimnisse d. Rennbahn“

Sportdrama in 6 Akten

„Der silberne See“

Ergreifendes Lebensbild

in 5 Akten

„Jung und dumm“

Lustspiel

„Modeschau“

Anfang 4, Sonntags 3 Uhr.

letzte Vorstellung 8¹/₂ Uhr.

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine

Treffpunkt der Theaterbesucher

★

143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des
Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Tages-Fre

Nach den Anmeldungen

(N)

Abraham, S., Hr. m. Fr.

Adam, E., Hr. m. Fr.

Ackermann, P., Hr. m. Fr.

Atels, Hr. m. Tocht.

Albrecht, M., Hr. m. Fr.

Albrecht, A., Hr. m. Fr.

Ambo, H., Fr.

Andree, F., Hr.

Andree, O., Rumänien

Antze, O., Hr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

Arnold, A., Fr. m. Fr.

fertige Modelle sowie elegante Maßanfertigung
Pelzmäntel **Pelzjacken**
Herrenpelze
Pelzbesätze **Pelzschals**
 Edelfüchse & Skunks
 /iesbaden / Taunusstraße 9 / Gegenüber dem Kochbrunnen

Opström, J., Hr. m. Fr., Ullrichshaus, Gold. Ross
Oswald, B., Hr. m. Fr., Hofheim Central-Hotel
Osten, E., Frl., Mainz Europäischer Hof
Ott, H., Frl., Elberfeld Kaiserhof
Otten, K., Hr. m. Fr., Frankfurt, Kaiserhof
Otterbeek, S., Fr., Duisburg Royal

Paul, J., Hr. m. Fr., Darmstadt, Central-H.
Peltz, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Petermann, M., Hr. m. Fr., Köln, Kaiserhof
Peterson, J., Hr. m. Fr., M.-Gladbach, H. z. hl. Geist
Petrek, K., Hr., Prinz Nikolas
Petz, E., Frl. m. Begl., Neuwied, H. Berg
Pfaff, L., Frl., Frankfurt, Hansa-Hotel
Pfeiffer, 2 Hrn., Düsseldorf, Taunus-Hotel
Pfeifer, E., Fr., Marienberg Royal
Plath, H., Fr. m. Tocht., Bielefeld

Plattner, Hr. m. Fr., Mannheim, H. Nassau
Pompy, H., Hr., Pittsfield Rose
Pott, A., Hr. m. Fam., Essen Bellevue
Pradel, R., Hr., Prinz Nikolas
Preuss, E., Hr., Berlin Rose
Pusch, L., Fr., Bielefeld Rodina
Radz, J., Hr., Sittler Hermannstr. 23
Rakus, E., Hr., Peterswald, Prinz Nikolas
Rankers, F., Hr. m. Fr., Krefeld, Gr. Wald
Rauchfuss, Hr. m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Rautenstrauch, E., Fr., Sanat. Nertal
Reichhaus, M., Fr., Essen Hotel Nassau
Reiber, E., Hr., Pforzheim Domhotel
Reinhold, E., Hr., Duisburg Grüner Wald
Reiss, L., Fr., Mannheim Domhotel
Reitz, Cl., Fr., Neunkirchen, Goldenes Ross
Reith, C., Hr., Elberfeld Bellevue
Rettig, E., Hr., Berlin Grüner Wald
Rousse, E., Frl., Sonnenberg Zur Stadt Ems
Rheinauer, E., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Richard, W., Hr. m. Fr., Bochum, Continental
Riekl, S., Fr., Burbach Goldener Brunnen
Robbers, H., Hr., Gelsenkirchen, Schw. Bock
Robles, H., Hr., Strassburg, Prinz Nikolas
Röller, F., Hr., Hanau Zum neuen Adler
Romaine, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, Metropole
Rosenbaum, M., Hr. m. Fr., Dresden

Rosenberger, R., Hr., Berlin, Palast-Hotel
Rosenblatt, W., Hr., Frankfurt, Gr. Wald
Rosendal, A., Hr., Berlin, Englischer Hof
Rosenhain, I., Frl., Neuwied, Chr. Hospiz II
Rosenthal, H. Hr., Vilmar, Europäischer Hof
Rötcher, C., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Royal, T., Hr., Englischer Hof
Ruby, F., Hr. m. Fr., Neustadt, Pr. Nikolas
Rück, A., Hr., Hildesheim Grüner Wald
Rücker, H., Hr., Heilbronn Taunus-Hotel
Rücker, E., Hr., Mülheim Union

Rinter, N., Hr., Haag Central-Hotel
Rudolf, R., Hr. m. Fr., Frankfurt
Rümmel, K., Hr., Schönau Grüner Wald
Ruppert, L., Frl., Mainz, K.-Friedr.-Ring 73
Ruppert, H., Hr. m. Fr., Frankfurt Prinz Nikolas

Said, S., Hr., Rodina
Sand, J., Hr., Bonn Hotel Berg
Sänger, H., Hr., Berlin Englischer Hof
Sachitzky, K., Frl., Heidelberg, Weisses Ross
Sammel, M., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hotel
Sass, O., Hr. m. Fr., Hamburg, Frankf. Hof
Sauerborn, G., Hr., Montabaur, Grüner Wald
Sauerborn, G., Hr. m. Fr., Montabaur

Schaefer, A., Hr., Trier Grüner Wald
Schäfer, R., Hr., Hindenburg, Zur Stadt Ems
Schäfer, A., Hr. m. Fr., Nürnberg, Köln, Hof
Schaefer, A., Hr., Trier Kaiserbad
Schafranek, M., Hr., Wien Grüner Wald
Schiller, S., Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Nassau
Schart, A., Fr., Bonn Schwarzer Bock
Schartenberg, K., Hr., Frankfurt, H. Nassau
Schauble, M., Frl., Mädchenheim
Schauss, M., Hr., Berlin Schwarzer Bock
Scherer, C., Hr., Fürth Grüner Wald
Schieffer, M., Hr., Trier Grüner Wald
Schiffer, E., Hr., Trier Kaiserbad
Schiffer, C., Hr., Bonn Englischer Hof
Schilger, Hr. m. Fr., Emmetten, Hot. Nassau
Schmitt, O., Frl., Frankfurt Grüner Wald
Schindler, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Schladt, Chr., Hr., Oberlabenstein, Karhof
Schloss, J., Hr. m. Fr., Frankfurt, H. Nassau
Schmatz, E., Fr., Honnef, Schwarzer Bock
Schmidt, D., Frl., Stuttgart Herdenstr. 16
Schmidt, H., Hr., Hagen Hotel Bender
Schmitt, E., Frl., Union
Schmitz, H., Hr., Saishahn Grüner Wald
Scholl, E., Hr., Düsseldorf Rose
Schönherr, M., Hr. m. Fr., München

Spranger, K., Frl., Grüner Wald
Schreiber, L., Fr., Amsterdam, Frankf. Hof
Schreier, O., Hr., München Grüner Wald
Schulke, Fr., Berlin Zum Bären
Schütz, B., Hr., Berlin Taunus-Hotel
Schutzer, E., Hr. m. Fr., Berlin, Westminster
Schützmann, A., Hr., Danzig Köln, Hof
van Schuylenburg, N., Frl., Holland

Sciampicotti-Girard, C., Graf., Italien
Seethaler, F., Hr., Ludwigshafen Mon Repos
Seige, G., Hr., München Metropole
Seige, G., Hr., München Grüner Wald

Seitz, W., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Gr. Wald
Seitz, G., Hr., Kreuznach Parkhotel
Siekman, F., Hr., Köln Kaiserhof
Siedner, E., Hr., Düsseldorf Kaiserhof
Siegel, Fr. m. Tocht., Kottbus, Pariser Hof
Siemez, L., Hr., M.-Gladbach Quisisana
Silberstein, A., Hr., Lodz Central-Hotel
Simon, J., Hr., Linsburg Z. Kranz
Smithson, J., Hr., Luisenstr. 4
Spangenberg, M., Frl., Europäischer Hof
Spaeter, G., Hr., Lg.-Schwalbach, Hotel Berg
Spehr, H., Hr., Kopenhagen, Schwarzer Bock
Spehr, C., Hr. m. Sohn, Neuss Continental
Spiegel, T., Fr., Breslau Schwarzer Bock
Spörer, F., Hr. m. Fr., Nürnberg, Schw. Bock
Springut, J., Hr., Frankfurt Zum Bären
Stammann, F., Hr., Köln Grüner Wald
Sydow, Ph., Hr., Berlin Kölnischer Hof
Steiner, G., Hr., Steele Schwarzer Bock
Steffen, A., Frl., Bochum, Hospiz z. hl. Geist
Steger, Hr. m. Fr., Heidelberg, Goethestr. 27
Stegmann, G., Hr., München, Gold. Brunnen
Stein, Ph., Hr. m. Fam., Koblenz, Continental
Steinhart, J., Hr., Linsburg, Taunus-Hotel
Steinhöfer, W., Hr., Frankfurt, Pr. Nikolas
Stockberg, M., Hr., Köln Kölnischer Hof
Storch, M., Frl., Frankfurt, Frankfurter Hof
Strauss, S., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
Strauss, O., Hr., Mainz Taunus-Hotel
Striegel, G., Hr., Ludwigshafen, Central-H.
Stuber, J., Hr. m. Fr., Berlin Quisisana
Student, E., Hr., Bad Nauheim, Parkhotel
Stürmer, P., Frl., Mädchenheim

Tacke, W., Hr., Saarbrücken, Goldener Brunnen
Taubmann, Hr. m. Fr., Werdaun, Köln, Hof
Tebbe, J., Hr., Taunus-Hotel
Teufel, A., Hr. m. Fr., Immenau, G. Brunnen
Teußer, A., Hr. m. Tocht., Velbert
Theegarten, F., Hr., Berlin Friedrichshof
Theis, E., Hr. m. Fr., Ohligs Haus Leke
Thiel, J., Hr., Saarbrücken, Zur Stadt Ems
Thomas, S., Frl., Aachen Domhotel
Thönes, W., Hr., Düsseldorf, Kölnischer Hof
Tiefenthal, N., Fr., Amsterdam Quisisana
Tietz, J., Hr. m. Fr., Annabütte, Central-H.
Time, S., Hr. m. Fr., Nürnberg Reichspost
Tinnhout, Hr. m. Fr., Rotterdam, Fürstehof
Trau, D., Fr. m. Tochter Gold. Brunnen
Traup, P., Hr., Holländer Hotel Berg
Tröde, H., Frl., Bautzen Frankfurter Hof
Trudel, M., Frl., Frankfurt Metropole

Ulmer, F., Hr., Düsseldorf Reichspost
Untermann, R., Hr., Potsdam Reichspost

Urban, L., Hr. m. Fr., Frankfurt, Pr. Nikolas
Veit, A., Fr., Neckarsteinach, H. z. hl. Geist
Velten, A., Hr. m. Fr., Hamburg, Kaiserhof
Vostendorp, Hr. m. Fr., Haag, Viktoria-II.

Wacker, F., Hr., Gernersheim, Rhein. Hof
Wagner, E., Hr., Essen Friedrichstr. 31
Wahlschlegel, K., Hr., Offenburg, Taunus-H.
Wartenberger, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
Wasnuth, Hr., Hamburg Weisses Lilien
Weber, H., Fr., Euskirchen, H. z. hl. Geist
Weber, L., Hr., Mainz Zur Stadt Ems
Weber, H., Hr., Euskirchen Taunus-Hotel
Weber, A., Hr., Paris Hotel Nassau
Wehrheim, A., Hr., Krefeld Karhof
Weirauch, W., Hr. m. Fr., Berlin, Kaiserhof
Weis, S., Hr., Wien Grüner Wald
Weissenbeck, S., Hr., München, Grüner Wald
Weissenburger, G., Hr., Pforzheim, Europ. Hof
Wellhäuser, F., Hr., Kahl Rose
Welz, W., Hr. m. Fr., Köln, Hessischer Hof
Wendeler, J., Fr., Charlottenburg

Wentzell, P., Hr., Kassel Hospiz z. hl. Geist
Wermuth, H., Hr., Magdeburg, Gold. Ross
Weskott, H., Hr., Köln Hotel Berg
Weth, E., Hr., Köln Taunus-Hotel
Weyl, L., Hr., Belfort Taunus-Hotel
Wiegler, R., Hr., Frankfurt Domhotel
Wild, L., Frl., Idar Zum Kochbrunnen
Willen, Hr. m. Fr., Zum neuen Adler
Wingens, S., Fr., Neunkirchen, Gold. Ross
Wirsing, F., Hr., Stuttgart Schulberg 7
Wirth, W., Hr., Cuxhaven Central-Hotel
Wirtz, P., Fr., Köln Metropole
Witte, D., Hr. m. Fr., Köln Engl. Hof
Wittig, E., Hr. m. Fr., Darmstadt

Wittkowski, S., Hr., Berlin Hospiz z. hl. Geist
Wittelsbach, W., Hr., Vohwinkel, W. Lilien
Wittner, J., Hr., Berlin Grüner Wald
Wolter, H., Frl., Berlin Grüner Wald
Wörner, A., Hr., Darmstadt Römerhof
Wulff, G., Hr., Goldenes Ross
Wunderlich, G., Hr., Stuttgart, Taunus-H.
Wyckoff, R., Hr. m. Fr., New York, H. Nassau

Xandry, G., Hr., Offenbach Taunus-Hotel

Zander, C., Hr., Jülich National
Zorniko, H., Hr., Schwarzer Bock
Zedlmann, S., Hr., Rodina
Zephier, P., Hr. m. Fr., Wesel, 4 Jahrzehnte
Zimmer, E., Frl., Hotel Bristol
Zingold, Ch., Hr., Berlin Continental
v. Zitzewitz, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf Taunus-Hotel



Ein netter Plan...
Ab 11 Uhr vorm. Den Aperitif
Der Treffpunkt aller Fremder
Alle Augenblicke in höchster Vollendung
Wo spielt das Original? Woher kommen die Artisten?
Lu die vormalige AM HOCHTischb.

Rheinisch
früher M
Luisenstrasse
Inhalt
Neurenoviert
angeneh
Bestgepflegte Weis
Warme Küche auch

Buchhandl
Mauritius
Das gut

Wie

Wie

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38
Fernsprecher für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604
Fernsprecher für den Fernverkehr Nr. 5605-5607
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 763

HERZ 18 Langgasse 18

Grösste Auswahl in eleganten
Strassen-Gesellschaftsschuhen-Neuheiten
* Elam-Strümpfe zu Originalpreisen *

Emma Kluge

Elegante Damenwäsche und Ausstattungen
Spezialität: Handgenäht nach Maß
Waschblusen und Kleider
Wiesbaden Fernruf 6228 Kl. Burgstrasse 6

Salus-Institut Wiesbaden

Luisenstrasse 4 part.

Günstige Heilerfolge
durch
Elektrische
magnetische
Spezialbehandlung
nach Dr. Müller-Zürich
bei

Ischias
Rheumatismus
Gicht
Neuralgien
Migräne
Schlaflosigkeit
Blutarmut
Bewegungs-
störungen
Neurasthenie etc.
Ärzt. Sprechstunden
täglich von 11-12 1/2
ausser Montag
und Sonntag
Das Institut ist jeden
Werktag geöffnet
von 9-1 u. 2 1/2-5 Uhr
von Ärztl. Autoritäten
begutachtet.
Prospekte kostenlos.

Dame

40 Jahre alt, aus guten
Kreisen, in Referenzen,
empfiehlt sich als
Reisebegleiterin
oder
Gesellschaftsdame
bei älterer Dame oder
Herrn oder bei Kindern.
Adr. durch die Exp.
da. Blattes.

Reisen für offen
Opfer!
Aber mit dem
Reisekreditbrief
Ihrer Sparkasse!

Auskunft erteilt:
Kreissparkasse Wiesbaden-Land
Wiesbaden / Wilhelmstr. 15

Herren-Garderoben

nach Maß.
Franz Baumann
Kochbrunnenplatz 1 (Palast-Hotel) — Tel. 951.

Qualitäts-Arbeit!!!

Leopold Cohn

Grosse Burgstrasse 5
(gegenüber dem Staatstheater)

Kleider — Mäntel — Costumes
Vornehme Eleganz — Grösste Preiswürdigkeit



Guttmann
D A M E N K O N F E K T I O N





Hollimax 3 Pfg.
Granada 4 Pfg.
Tarzan 5 Pfg.
Lundetto 6 Pfg.



BOCCACCIO
BRITKLASSIGE WEINHAUS
TANZ-BAR
WEBERGAUFE 8



JAZZ-BAND
5 Uhr Tanz-Tee



Kurhauskarten.

Im Verkehrsbüro an der Wilhelmstrasse, Eingang Theaterkolonnade werden Kurhausdauerkarten für die Zeit vom 1. 4. bis 31. 12. 1925 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lösung ab. Berechtigter zur Lösung dieser Karten sind nur die Einwohner von Wiesbaden und der Vororte. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein Brustbild von 4 1/2 x 4 1/2 cm Grösse zum Anheften an die Karte (für Familienkarten, vom Familienoberhaupt). Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Es werden persönlich gültige Karten und für einen Haushalt gültige Familienkarten ausgegeben. Die Familienkarten können in einer Familie abwechselnd, jedoch immer nur von einem Familienmitglied benutzt werden. Der Betrag für die persönlich gültigen, wie für die Familienkarten ist in 3 gleichen Raten zum 1. jeden Vierteljahres zu entrichten. Es steht indes den Abonnenten frei, den Betrag bei Lösung der Karte ganz zu entrichten. Die 50er und Dutzendhefte sind bei Lösung voll zu bezahlen, sie gelten im Kalenderjahr 1925.

Die Karten kosten:

Nur persönlich gültige		für 1/4 Jahr
für Einwohner die Hauptkarte	10.—	G.-Mk.
„ „ „ Beikarte	6.—	„
für Vorortbewohner die Hauptkarte	12.—	„
„ „ „ Beikarte	8.—	„
Familienkarten		
für Einwohner die Hauptkarte	15.—	„
„ Vorortbewohner „ Hauptkarte	17.—	„
Fünzfzigerhefte nicht persönlich	35.—	„
Dutzendhefte „ „	10.—	„

Wiesbaden, den 25. März 1925.

Der Magistrat.

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Johann
Spiegelgasse 4

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine.
Weingrosshandlung

Den neuesten Tanzstil
lehren jederzeit

Julius Bier und Frau

Institutsräume „Loge Plato“ Friedrichstr. 35
Sprechzeit vorm. 10 1/2—12 1/2 Anruf 3442
Vormittagszirkel — Tanzabende
6 Lehrkräfte
On parle français English spoken
Men spreekt hollandsch

Hotel Imperial

Sonnenberger Str. 38 • Tel. 793
Familienhaus I. Ranges, anerkannt
gute Küche. Volle Pension v. 7 Mk. an

WARTBURG
Schwalbacher Str. 51

GROSSES SCHÖNES RESTAURANT
Gutgepflegte Weine und Biere
Mittagsessen 80 Pfg. — Mk. 1.10
Relchhaltige
Frühstücks- und Abend-Karte
JEDEN ABEND KONZERT

Mund- und Nasenfalten

sow. alle Schönheitsfehler werden dauernd durch
eine Behandlung entfernt. Haar- und Gesichts-
pflege, Elektrolyse, schwed. Massage f. Damen.
Institut für Gesichtsplastik
Langgasse 2 II. Stock (Eingang Michelsberg)
Tel. 2748 Sprechstunden 3—5 Uhr Tel. 2748

Ein neues Plauderstückchen nach dem Teller
Ab 11 Uhr vorm. Den Apéritif
Der Treffpunkt aller Fremden
Die Hauptbeimkehr in höchster Vollendung
Wie Sie es in der Original-Schau des „Arminia“
im:
LUCULLUS
die vornehme Weinstube des guten Geschmacks
AM KOCHBRUNNEN, ECKE HOTEL ROSE.
Tischbestellungen erbitten unter
TELEFON Nr. 6060.

Rheinische Weinstube

früher Meier's Weinstube
Luisenstrasse 14 / Telefon 1667
Inhaber: J. Paul.

Neu renoviertes gemütliches Lokal,
angenehmer Aufenthalt
Bestgepflegte Weine Gute bürgerliche Küche
*
Warme Küche auch nach dem Theater bis 12 Uhr.

Buchhandlung „Volksstimme“
Mauritiusstr. 5 / Tel. 3715

Das gute billige Buch

Sanatorium und Kurhaus
Dr. Dornblüth-Wiesbaden

mit und ohne ärztliche Behandlung
Pension von 9 Mk. an

J. Herrchen

Goldgasse 19 Tel. 6258
Nachmittagshleider, Jackenkleider, Complots,
Mäntel, vornehme Maßanfertigung
letzte Neuheiten in reicher Auswahl geschmackvoll u. preiswert.

Luise Kleinfen

Langgasse 39, zwischen Kochbrunnen und Kaiser Friedrich-Bad

Elegante Damenhüte
Schirme



Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ist das Beste

KURHAUS WIESBADEN

Mai-Konzerte 1925

I. KONZERT

Dienstag, den 12. Mai
8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses

Leitung:

HENRI RABAUD

Orchester: Städtisches Kurorchester.

1. Nächtlicher Zug (nach Lenau's Faust) . . . H. Rabaud
2. Spanische Rhapsodie . . . Maurice Ravel
2. Zwei Nocturnos . . . Cl. Debussy
4. Symphonie in C-Moll (mit Orgel) . . . C. Saint-Saëns

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

II. KONZERT

Freitag, den 15. Mai
8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses

Leitung:

HENRY WOOD

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

III. KONZERT

Samstag, den 23. Mai
8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses

**KONZERT des
Berliner Philharmonischen Orchesters**

Leitung:

W. FURTWÄNGLER

Vortragsfolge: **H. F. Händel:** Concerto grosso D-dur, für
Streichorchester mit obligaten Violinen u. Violoncell,
Soloviolen: die Herren Konzertmeister **v. d. Bergh**
und **Holst**, Cello: Herr **Piattigorsky**,
R. Strauß: Don Juan, symphonische Dichtung,
Joh. Brahms: Symphonie Nr. 4.

Eintrittspreise: 5, 7.50, 10, 12.50, 15 Mark.

IV. KONZERT

Mittwoch, den 27. und Donnerstag, den 28. Mai
(XII. Cyklus-Konzert)

8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses

VIII. Symphonie

von

Gustav Mahler

Leitung:

Carl Schuricht

Solisten:

Gertrud Förstel (Sopran), **Rose Walter** (Sopran),
Emmy Senff-Thies (Alt), **Annie Kindling** (Alt),
August Richter (Tenor), **Nicola Geisse-Winkel**
(Bariton), **Martin Abendroth** (Bass).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Chor:

**Cäcilienverein, Wiesbadener Lehrergesang-
verein, Mainzer Männergesangverein,
Biebricher Männerquartett, Schülerchor
des humanistischen Gymnasiums.**

Eintrittspreise: 2, 3, 4, 5, 6 Mark.

AUSSERDEM:

ZWEI KAMMERMUSIK - ABENDE

Donnerstag, den 7. Mai
8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses

Mittwoch, den 20. Mai
8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses

BERGMANN-QUARTETT

Ausführende:

Rudolf Bergmann (I. Violine), **Wilfried Hanke** (II. Violine), **Hans Jürgensen** (Viola), **Alfred Jeschke** (Violoncello)

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mark.

SONNTAG, DEN 31. MAI (1. Pfingstfeiertag):

Arien- und Liederabend

★ **CLAIRE DUX** ★

H.W.E.
Elegant

Wiesbaden

Erscheint täglich;
Bezugspreis: für ein
Kleinbezugsmittel
in Füllen höherer Gew.
Anspruch auf Lieferung

Nr. 127.

Die Programme
befinden

Das Automobil
N

Unter dem Titel
Dienstag, den 12. Mai
ein grosses Automobil
gesuchten und herge-
badener Stadt w.
Konkurrenz ist durch
verständigen vom Wie-
Strecke hauptsächlich
Leistungsprüfung der
mobilitätsfaktoren, wie
eine harte Probe ges-
zeuge bildet die Haupt-
Strecke eine hervor-
wie auch andererseits
sonderer Bedeutung.
bewältigenden Höhen-
die schwierigen Kur-
der in Konkurrenz s-
sowohl Einschlag der
und der Karosserie ni-
des Erfolges sein we-
jedoch verlangt die
technischen Eigensch-
die Durchfahung v-
schwierigen K-
grosse Geschicklichk-
mobilitätsfaktoren voraus-
Polizeibehörde, sowie
verwaltung hat eine
zu dem Zwecke
Kommission des Wies-
Anregungen die Ab-
Schutze des Publik-
erforderlich sind. S-
gemacht, dass den
Verhütung von Unf-
jegliche Verantwort-
leistet werden muss.
Standort an den Au-
Kurven, da mit Siche-
Fahrzeug infolge zu-
halten und infolged-
Ebenso sollte an d-
Kindern und die M-
Umständen unterblei-
Rennen, welches
Sportweit mit
folgt wird, in s-
werden kann. Wie
und Ziel am F-
eine grössere Trib-
dem Kreuzungspun-
reservierte Plätze mit-
wurden. Eine halb-
werden alle Zufahrt-
sind die von der Pol-
über den Verkehr zu-
beachten, damit U-
werden. Die ganze
postverwaltung mi-
Meldungen über ein-
Entsendung des Sar-
Aus der Art der
schon entnommen
rennen eine
bewerbe des J-
lichem Gebiet sein
klub ist bemüht die
also sogenannten kl-

Theater und
— Uraufführung
Uraufführung des